

## Referenten:

### **Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein**

Direktor der Klinik und Poliklinik für Vaskuläre  
und Endovaskuläre Chirurgie  
Interdisziplinäres Gefäßzentrum  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **Univ.-Prof. Dr. Dr. U. Heemann**

Direktor der Abteilung für Nephrologie der  
II. Medizinischen Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **Dr. G. Biro**

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre  
und Endovaskuläre Chirurgie  
Interdisziplinäres Gefäßzentrum  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **Dr. C. Kühle**

Abteilung für Nephrologie der  
II. Medizinischen Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **Dr. O. Sarkar**

Abteilung für Nephrologie der  
II. Medizinischen Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **Dr. Th. Stadlbauer**

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre  
und Endovaskuläre Chirurgie  
Interdisziplinäres Gefäßzentrum  
Klinikum rechts der Isar, TU München

### **PD Dr. A. Zimmermann**

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre  
und Endovaskuläre Chirurgie  
Interdisziplinäres Gefäßzentrum  
Klinikum rechts der Isar, TU München

Klinikum rechts der Isar  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein  
Ismaninger Straße 22, 81675 München  
E-Mail: [gefaesschirurgie@lrz.tum.de](mailto:gefaesschirurgie@lrz.tum.de)  
Tel: (089) 41 40 - 21 67  
Fax: (089) 41 40 - 48 61

**Notfall: (089) 41 40 - 50 07**



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



## Fortschritte der Gefäßmedizin

## Vorstellung des Interdisziplinären Vascular Access Team (VAT)

Dienstag, 01.10.2013

16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Hörsaal C und Gefäßzentrum  
Klinikum rechts der Isar

Punkte bei  
BLÄK beantragt

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,


weltweit sind ca. 3 Millionen Menschen auf eine Nierensatztherapie angewiesen. Die Zahl der dialysepflichtigen Patienten in Deutschland nimmt stetig zu. Diese Patienten sowie die betreuenden Nephrologen sind auf einen funktionierenden Dialysezugang vital angewiesen. Nach primärer Neuanlage sind im Mittel mehr als ein Revisionseingriff pro Dialysehunt und Patient im Jahr notwendig. Diese Eingriffe sind zumeist keine elektiven Eingriffe und müssen akut durchgeführt werden.

Zur Optimierung der Versorgung dieser Patienten wurde von uns als Angebot an die zuweisenden Kollegen im Jahre 2012 ein interdisziplinäres „Vascular Access Team“ (VAT) ins Leben gerufen. Ziel ist es sie strukturell zu unterstützen und für Sie 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Daher wollen wir Sie in dieser Veranstaltung des Weiterbildungsprogramms „Fortschritte der Gefäßmedizin“ einladen, über die unterschiedlichen Dialysezugänge zu diskutieren. Hierbei werden die notwendigen Voruntersuchungen, die primären und sekundären Operationsverfahren, sowie die Kontraindikationen und Alternativen des Dialysehunts vorgestellt. Anschließend haben Sie im Rahmen des praxisorientierten Workshops „Venenmapping und Shunt-Sonographie“ die Möglichkeit selbst zu sonographieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser praxisrelevanten Fortbildungsveranstaltung mit anschließendem Workshop begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen  
Ihre



Univ.-Prof. Dr.  
H.-H. Eckstein



Univ.-Prof. Dr. Dr.  
U. Heemann



Dr. Th.  
Stadlbauer

## Vorstellung des Interdisziplinären Vascular Access Team (VAT)

### I. Vorträge

**16:30 - 18:30 Uhr**  
**Hörsaal C**

#### **Begrüßung / Einleitung**

*Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein*  
*Univ.-Prof. Dr. Dr. U. Heemann*

#### **Ultraschalldiagnostik zur Shuntanlage**

*Dr. O. Sarkar, Nephrologie*

#### **Prinzipien der primären und sekundären Shuntchirurgie**

*Dr. G. Biro, Gefäßchirurgie*

#### **„Dialyse-Shunt Toxizität“: Wann muss man auf einen Shunt verzichten**

*Dr. Th. Stadlbauer, Gefäßchirurgie*

#### **„Dialyse-Shunt Toxizität“: Alternative Dialysekatheter**

*Dr. C. Küchle, Nephrologie*

#### **Der austerapierte Dialysepatient – a bisserl was geht immer**

*Priv.-Doz. Dr. A. Zimmermann, Gefäßchirurgie*

#### **Zusammenfassung und Vorstellung des „Vascular Access Teams“**

*Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein*  
*Univ.-Prof. Dr. Dr. U. Heemann*

**18:30 - 19:00 Uhr**

**Pause im Foyer des Gefäßzentrums**

**19:00 - 20:00 Uhr**

### II. Workshops/praktische Ultraschallübungen

#### **Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen**

**Venenmapping + Shunt-Sonographie**

*Dr. O. Sarkar*  
*Dr. Th. Stadlbauer*